

FORSCHUNGSBERICHTE DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Nr. 2281

Herausgegeben im Auftrage des Ministerpräsidenten Heinz Kühn  
vom Minister für Wissenschaft und Forschung Johannes Rau

**Dr. Walter Wübben**

Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut  
an der Universität zu Köln

Direktoren:

Prof. Dr. Karl Heinrich Hansmeyer

Prof. Dr. Dr. h. c. Günter Schmolders

**Verfahren kommunaler Einnahmeschätzung  
- Ein Beitrag zur rationalen Haushalts- und  
Finanzplanung der Gemeinden-**



Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 1972

ISBN 978-3-531-02281-9      ISBN 978-3-663-19767-6 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-663-19767-6

**ISBN 978-3-531-02281-9      ISBN 978-3-663-19767-6 (eBook)**  
**DOI 10.1007/978-3-663-19767-6**

© 1972 by Springer Fachmedien Wiesbaden  
Ursprünglich erschienen bei Westdeutscher Verlag, Opladen 1972  
Gesamtherstellung: Westdeutscher Verlag

## Inhalt

### Einführung

I.	Zum Gegenstand der Untersuchung .....	7
II.	Die Bedeutung des Grundsatzes der Genauigkeit für die Haushalts- und Finanzplanung .....	8
III.	Rechtliche Grundlagen für die Veranschlagung der Einnahmen .....	10
IV.	Abgrenzung der besonders problematischen Einnahmearten .....	14
	A Ihre fiskalische Bedeutung .....	14
	B Die exogene Beeinflussung der Einnahmeentwicklung .....	14
	C Die spezifische Problematik der Grundsteuer und des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer .....	16

### Erster Abschnitt

	Die Vorausschätzung der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	18
I.	Darstellung und Kritik einiger derzeit praktizierter Schätzungsverfahren .....	18
	A Das Verfahren des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" .....	18
	B Das Verfahren des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung .....	20
	C Verfahren der kommunalen Praxis .....	27
II.	Entwicklung eines Verfahrens zur Vorausschätzung des Gewerbesteueraufkommens .....	28
	A Grundlagen eines analytischen Gewerbesteuer-Schätzungsverfahrens .....	28
	1. Die zahlungstechnischen Komponenten des Gewerbesteueraufkommens .....	29
	a) Die Abschlußzahlungen aus der Basisveranlagung .....	29
	b) Die Vorauszahlungen .....	30
	c) Die sonstigen Zahlungen .....	33
	2. Die wirtschaftlichen Komponenten des Gewerbesteueraufkommens .....	34
	a) Entwurf einer "Quellenstatistik" .....	35
	b) Der Aussagegehalt der Statistik für die Gewerbesteuerschätzung .....	40

B Die Vorausschätzung des Gewerbesteuer- aufkommens im Haushaltsjahr .....	45
1. Prognose des Veranlagungsvolumens der verschiedenen Erhebungszeiträume .....	45
a) Das Volumen der Basisveranlagung .....	45
b) Das Veranlagungsvolumen im "Entwurfsjahr" .....	46
c) Das Veranlagungsvolumen im Haushaltsjahr .....	47
2. Ableitung des Aufkommens aus den zahlungstechnischen Komponenten .....	48
a) Das Aufkommen an Abschlußzahlungen aus der Basisveranlagung .....	49
b) Das Aufkommen an Vorauszahlungen .....	50
c) Das Aufkommen an sonstigen Zahlungen .....	51
C Die Vorausschätzung des Gewerbesteuer- aufkommens für die mittelfristige Finanz- planung der Gemeinden .....	52
1. Probleme mehrjähriger Schätzungen .....	53
a) Trendschätzung versus zyklische Schätzung .....	53
b) Die besondere Problematik mehrjähriger Schätzung im kommunalen Bereich .....	54
c) Die Koordinierung der Finanzplanungen .....	55
2. Die mehrjährige Vorausschätzung des Gewerbesteueraufkommens .....	56
a) Die Prognose des Veranlagungs- volumens der "Trendjahre" .....	57
b) Die Ableitung des Gewerbesteuerauf- kommens aus den Veranlagungsvolumina .....	57
 Zweiter Abschnitt	
Die Vorausschätzung der Finanzaufweisungen .....	59
I. Die Vorausschätzung der allgemeinen Finanzaufweisungen .....	60
A Das System der allgemeinen Finanz- aufweisungen .....	61
1. Bildung und Verwendung der kommunalen Finanzausgleichsmasse .....	61
2. Die Verteilung der Schlüsselmasse auf die Gemeinden .....	62
B Die Determinanten des Aufkommens an Schlüsselzuweisungen .....	67

C	Entwicklung zweier Verfahren zur Vorausschätzung des Aufkommens an Schlüsselzuweisungen für die kommunale Haushaltsplanung .....	70
1.	Ein dezentralisiertes Schätzungs- verfahren .....	71
2.	Ein zentralisiertes Schätzungs- verfahren .....	72
D	Die Vorausschätzung des Aufkommens an Schlüsselzuweisungen für die mittel- fristige Finanzplanung der Gemeinden .....	73
II.	Die Vorausschätzung der Zweckzuweisungen .....	74
A	Eine Systematisierung der Zweck- zuweisungen .....	74
B	Die Vorausschätzung der Zweckzu- weisungen für Haushalts- und Finanz- planung der Gemeinden .....	76
	Literaturverzeichnis .....	78
	Anmerkungen .....	83

## Verzeichnis der Abkürzungen

AO	Abgabenordnung
BewG	Bewertungsgesetz
BAnz	Bundesanzeiger
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BT	Bundestag
EStG	Einkommensteuergesetz
FAG	Finanzausgleichsgesetz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GewStDV	Gewerbesteuer-Durchführungsverordnung
GewStG	Gewerbesteuergesetz
GewStR	Gewerbesteuer Richtlinien
GFRG	Gemeindefinanzreformgesetz
GG	Grundgesetz
GO	Gemeindeordnung
GrStBV	Grundsteuer-Buchführungsverordnung
GrStG	Grundsteuergesetz
GV	Gesetzes- und Verordnungsblatt
Gv	Gemeindeverbände
HdF	Handbuch der Finanzwissenschaft
HdSW	Handwörterbuch der Sozialwissenschaften
HGrG	Haushaltsgrundsätze-gesetz
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KStG	Körperschaftsteuergesetz
NW	Nordrhein-Westfalen
RGBI	Reichsgesetzblatt
RWI	Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung
StabG	Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft
StAnpG	Steueranpassungsgesetz
VerwVO	Verwaltungsverordnung